

Henk Bruggeman

Unterwegs zum Vaterherz Gottes

Ein Reiseführer zum Buch
„Das Herz des Vaters entdecken“

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2026

© 2024 Henk Bruggeman. Originaltitel: „Op reis naar het Vaderhart van God“; erschienen bei Great Life Publishing, Westervoort, Niederlande

© der deutschen Ausgabe 2026 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 1985, entnommen.

Weitere Bibelübersetzungen:

AMP: Aus der englischen Bibelübertragung „Amplified® Bible“, The Lockman Foundation, 1987, direkt ins Deutsche übersetzt.

LUT 1912: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 1912

SLT: Schlachter 2000

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Übersetzung: Markus Amolsch

Lektorat: Klaudia Wagner-Diehl, www.wortwirkt.de

Satz: Markus Amolsch

Umschlaggestaltung: Jens Neuhaus, www.7dinge.de

Foto: Pixabay

Druck: ScandinavianBook.de

Printed in Germany

ISBN: 978-3-95578-658-8

Bestellnummer: 356658

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien

Beit-Sahour-Str. 4

D-46509 Xanten

Tel.: 02801-9854003

Fax: 02801-9854004

info@gloryworld.de

www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einführung	9
Kapitel 1 Dein Bild von Gott dem Vater	13
Kapitel 2 Jesus gibt uns ein Bild von Gott	27
Kapitel 3 (Un)Abhängig	39
Kapitel 4 Der verlorene Sohn	51
Kapitel 5 Ein Sohn des Vaters	61
Kapitel 6 Der wartende Vater	69

Vorwort

Der größte Wendepunkt in meinem Leben kam durch die Offenbarung von Gottes Vaterherz. Das hat mein Leben völlig verändert und wirklich auf den Kopf gestellt. Es begann mit einer Konferenz in den Ijsselhallen in Zwolle 1994 und später in der „Levend Evangelie Gemeente“ in Aalsmeer. Hier begegneten wir John und Carroll Arnott und Ian Ross aus Toronto, die eine neue, erfrischende Botschaft vom Vaterherzen Gottes brachten. Im darauffolgenden Jahr flog meine Frau Anneke zusammen mit Annemarie Helms und ein paar weiteren Frauen nach Toronto. Ein Jahr später tat ich das gleiche zusammen mit Peter Helms. Dort war es, dass ich Gottes Vaterherz auf eine völlig neue und sehr tiefe Weise erfahren habe. Das hat mein Leben verändert.

Später erzählte ein Sprecher auf einer Konferenz, dass er beschlossen habe, nur noch von der Offenbarung von Gottes Vaterherz zu sprechen und dies so lange, bis Jesus wiederkommt. Dann fragte er, wer dies zusammen mit ihm tun wolle ... In genau dem Moment wusste ich, was meine Leidenschaft ist; und das ist sie nach über 20 Jahren noch immer! Ich liebe nichts mehr, als von dieser Leidenschaft zu sprechen.

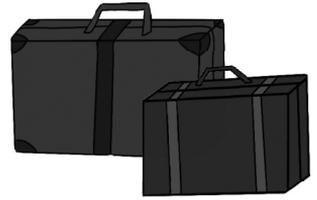
Daraus sind Konferenzen und Seminare in über 15 Ländern entstanden, Bootskonferenzen auf der *Siloam* in verschiedenen Sprachen und mehrere Bücher, darunter „Das Vaterherz Gottes entdecken“, das inzwischen in zehn Sprachen erschienen ist. Und darüber hinaus gibt es jetzt – diesen „Reiseführer“.

Machst du dich mit auf die Reise in Gottes Vaterherz, um herauszufinden, wie groß sein Herz für dich ist? Es gibt noch so viel zu entdecken.

Viel Segen bei der Reise,

Henk Bruggeman

Einführung



Ein Reiseführer

Du hältst hier ein besonderes Buch in Händen. Wir bezeichnen es nicht als Arbeitsbuch, weil der Schwerpunkt nicht auf dem Arbeiten liegen wird, sondern viel mehr auf dem Entdecken. Darum haben wir uns für die Bezeichnung „Reiseführer“ entschieden. Der Reiseführer, den du nun also in Händen hältst, soll dir *und* anderen Reisegefährten helfen, den Weg zu Gottes Vaterherz zu gehen. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsfahrt, um auf eine neue Weise auf die Bibel blicken zu können, aber vor allem, um Gott besser als den kennenzulernen, der er wirklich ist.

Zusammen unterwegs

Ich bin davon überzeugt, dass die Reise sowohl am schönsten als auch am wirkungsvollsten ist, wenn du mit anderen zusammen reist. Wenn du das tust, ist es wichtig, dich regelmäßig mit deinen Reisegefährten zu treffen. Dieser Reiseführer besteht aus sechs Kapiteln, die ihr in sechs Treffen zusammen durchnehmen könnt. Jedes Kapitel enthält genügend Stoff, um einen gemeinsamen Abend zu füllen. So geht ihr zusammen auf Entdeckungsfahrt und könnt eure Erfahrungen und Entdeckungen miteinander teilen.

Ich möchte dich gerne dazu herausfordern, diese Entdeckungsreise nicht nur auf die Treffen zu beschränken. Im Leben geht es vor allem um Beziehungen: Beziehung mit Gott und Beziehung miteinander! Darum halte ich es für sehr wichtig, dass ihr euch während *und* nach den Treffen Zeit für den Kontakt miteinander nehmt. Vielleicht könntet ihr darüber nachdenken, ob ihr die Treffen mit einem gemeinsamen Essen verbinden möchtet oder euch mehr Zeit für Begegnung beim gemeinsamen Kaffeetrinken nehmen wollt, bevor ihr startet. Oder ihr könntet eine Messenger-Gruppe mit allen Teilnehmern erstellen, über die ihr zwischenzeitlich Dinge miteinander austauschen könnt, z. B. einen schönen Text, um in den Tag zu starten oder ein Lied, von dem jemand berührt ist. Die Hausaufgaben können euch helfen, euch für-

einander zu öffnen und über die verschiedenen Themen ins Gespräch zu kommen. Jeder hat natürlich seine eigene bevorzugte Art und Weise, um den Kontakt mit Mitreisenden zu pflegen. Fühlt euch frei darin, eure eigene Art zu wählen, und lasst einander darin die Freiheit!

Seid euch dessen bewusst, dass nicht jeder im gleichen Tempo und auf die gleiche Art reist. Wir sind alle unterschiedlich. Ihr verbringt in der kommenden Zeit immer wieder Teile eurer jeweiligen Reise zusammen mit anderen Reisenden, und danach kann es sein, dass eure Weggefährten wieder ihre eigenen Wege gehen. So ist das Leben nun einmal. Habt auch im Blick, dass diese gemeinsame Reise bei euch jeweils Emotionen hervorrufen kann. Manche Themen könnten euch tief treffen oder konfrontierend sein. Achtet aufeinander und gebt euch gegenseitig den Raum und den Rückhalt, derer ihr bei solch einer Reise bedürft.

Der Aufbau des Reiseführers

Der Reiseführer besteht aus sechs Kapiteln, die auf eine bestimmte Weise aufgebaut sind. Dabei werden wichtige Themen über Gottes Vaterherz herausgestellt. Für die Zusammenstellung der Kapitel habe ich mir Themen zu nutze gemacht, die in meinem Buch „Das Vaterherz Gottes entdecken“ zu finden sind. Dieses Buch kann ich euch wärmstens empfehlen, um die Reise in Gottes Vaterherz noch bunter und tiefer werden zu lassen. In jedem Kapitel ist angegeben, welche Seiten aus „Das Vaterherz Gottes entdecken“ ihr zur Vertiefung lesen könnt.

Jedes Kapitel des Reiseführers enthält:

- Eine Einleitung zum Thema des Kapitels
- Wichtige Bibelstellen
- Erklärungen
- Einen Querverweis zu „Das Vaterherz Gottes entdecken“
- Gesprächsfragen
- Andere Herangehensweisen

Dieses Buch ist zum Behalten gedacht. Darum gibt es darin Raum für Notizen und um erhellende Gedanken aufzuschreiben. Jedes Kapitel beginnt mit

einer kurzen Einleitung, die euch hilft zu entdecken, welches Thema im Kapitel und während eures gemeinsamen Treffens im Vordergrund steht. Außerdem findet ihr in der Einleitung eine Kernfrage, mit der wir uns beschäftigen, sowie ein oder mehrere Ziele für das Treffen. So wird euch vorab schon ein wenig deutlich, in welche Richtung das Treffen gehen wird. **Lest die Einleitung vor jedem Treffen gut durch und denkt etwas darüber nach.** Macht dabei nicht nur Gebrauch von eurem Verstand, sondern schaut auch, was vielleicht euer Herz berührt!

Die Kernfrage ist die wichtigste Frage des Kapitels. Auf sie suchen wir während des Treffens Antworten. Beim Schreiben jedes Kapitels hatte ich ein bestimmtes Ziel im Hinterkopf. Wenn ihr wissen wollt, was ich mit einem Kapitel gerne erreichen möchte, dann könnt ihr euch die Ziele anschauen. Die Bibelstellen zu Beginn jedes Kapitels sollen helfen, die Kernfrage zu beantworten.

Hausaufgaben

Jedes Kapitel beginnt mit einer Hausaufgabe, die ihr in der Einleitung findet. **Macht diese Aufgabe jeweils, bevor ihr euch trefft, damit ihr gut vorbereitet seid.** Manchmal bitte ich euch, eure Antworten über die Messenger-Gruppe mit euren Weggefährten zu teilen. Tut dies dann zeitig, damit jeder die Zeit hat, den Teil, den ihr beizutragen habt, zu lesen und sich gut auf das Treffen vorzubereiten.

Die Rolle des Reiseleiters

Der Reiseleiter (es können auch mehrere sein) hilft euch, so viel „Gewinn“ wie möglich aus den Treffen zu ziehen, und begleitet euch bei der Reise. Er ist in Besitz eines Leitfadens, der zusätzliche Infos enthält. Wenn ihr Fragen zum Reiseführer, zu den Hausaufgaben oder den Treffen habt, könnt ihr euch an den Reiseleiter wenden.

Dieser Reiseführer für dich zu Hause

Es ist auch möglich, diesen Reiseführer zu Hause in deiner privaten Umgebung zu nutzen. Wenn du dich dafür entscheidest, empfehle ich dir, die ver-

tiefenden Abschnitte in meinem Buch „Das Vaterherz Gottes entdecken“ zu lesen bzw. Gebrauch vom Leitfaden für Reiseleiter¹ zu machen.

Ich wünsche dir viel Freude auf dieser abenteuerlichen Reise!

¹ Download auf www.gloryworld.de oder unter www.vaterherz-bruggeman.de/reise.html

Kapitel 1

Dein Bild vom Vater

Einleitung

Zu Beginn möchte ich dich bitten, die folgende kurze Geschichte zu lesen. Sie ist ein modernes Gleichnis, in dem mein Sohn Tim die Hauptrolle spielt:

Tim war der Jüngste der Familie. Er ging gerne auf den Spielplatz in unserer Siedlung, das liebte er. Um dorthin zu gelangen, musste man allerdings eine große Straße überqueren. Also sagte ich Tim Folgendes: „Hör zu, Tim, du darfst niemals allein auf den Spielplatz gehen. Das ist viel zu gefährlich, weil auf der Straße, die du überqueren musst, viele Autos fahren. Du darfst nur zusammen mit Papa oder Mama gehen. Hast du das verstanden?“ Tim nickte und sagte, er habe verstanden.

Eines schönen Sommertages, die Tür zum Vorgarten steht offen, bin ich im Garten hinter dem Haus beschäftigt. Tim tritt vorsichtig aus der Vordertür und sieht am Haus vorbei nach hinten, um zu schauen, ob ich etwas merke. Als er sich unbeobachtet fühlt, läuft er weiter in Richtung Spielplatz. Ein Nachbar sieht das Geschehen aus einiger Entfernung. Inzwischen hat Tim die große Straße erreicht und sieht nochmal hinter sich, um sich zu vergewissern, dass ich ihm nicht folge. Er schaut nach rechts, sieht keine Autos und beschließt, die Straße zu überqueren.

Das sich in voller Fahrt nähernde Auto kommt jedoch von links, und das hat Tim nicht gesehen. Obwohl es mit quietschenden Bremsen anzuhalten versucht, erwischt es Tim mit voller Wucht. Er fliegt durch die Luft und schlägt mit seinem Kopf auf dem Asphalt auf, wo er regungslos liegenbleibt.

Der Nachbar hat alles beobachtet und sieht auch, dass andere Leute schon telefonisch Hilfe holen. Was soll er tun? Er entscheidet sich, zurück zu Tims Haus zu rennen, hämmert an die Fensterscheibe und ruft: „Henk, du musst kommen! Tim wurde angefahren!“ Gemeinsam rennen wir so schnell wir können zum Unfallort. Als wir dort ankommen, stehen viele Leute um die

Stelle, wo Tim liegt. Die Polizei ist bereits da und ich höre die Sirene des Rettungswagens. „Macht Platz“, sage ich, „ich bin der Vater“, und die Leute lassen mich durch.

Dann sehe ich Tim, der immer noch regungslos daliegt. Unsere Augen treffen sich. – Und dann sage ich: „Das kommt davon, wenn du nicht gehorchst, jetzt liegst du da. Hörst du den Krankenwagen? Er kommt, um dich zu holen. Und mach dich darauf gefasst, dass ich dich noch gehörig bestrafen werde!“

Dieses Gleichnis handelt von einem Vater und einem Sohn. Wie denkst du über die Reaktion des Vaters? Mache dir darüber einmal Gedanken und teile diese beim ersten Treffen mit.

Bei diesem ersten Treffen werden wir miteinander über unser Gottesbild sprechen. Jeder macht sich eine Vorstellung von Gott. Denkst du manchmal über das Bild nach, das du von Gott dem Vater hast? In diesem Kapitel möchte ich dich dazu herausfordern, dich mit deinem eigenen Gottesbild zu beschäftigen.

Was ist die Kernfrage dieses Kapitels?

- Ist es möglich, ein richtiges Bild von Gott dem Vater zu bekommen?

Was ist das Ziel dieses Kapitels?

- Zu entdecken, was dein Bild von Gott ist.
- Zu entdecken, ob wir ein richtiges Gottesbild bekommen können.

Welche Bibelstellen sind von Belang?

Matthäus 11,27:

Alles ist mir übergeben worden von meinem Vater; und niemand erkennt den Sohn als nur der Vater, noch erkennt jemand den Vater als nur der Sohn, und der, dem der Sohn ihn offenbaren will.

2. Mose 34,6 (SLT):

Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Der HERR, der HERR, der starke Gott, der barmherzig und gnädig ist, langsam zum Zorn und von großer Gnade und Treue; ...